

OcQuirks, warum, wieso, weshalb?

Beitrag von „grt“ vom 9. September 2020, 12:33

[Zitat von Bob-Schmu](#)

wenn ich die ganzen Einträge sehe hier im Forum meine Clover Version 51xx läuft nicht richtig usw

analog dazu sehe ich aber auch etliche vergleichbare einträge zu opencore..

und ich seh auch, dass man sich beim aktualisieren auf u.u. ziemlich viele eklatante veränderungen einstellen muss, dass es überhaupt nicht gesagt ist, dass config&co von oc v.x.y.z auch bei oc v. x.y.z+1 weiterhin funktioniert. da seh ich bei clover eine geringere gefahr beim update (mal abgesehen davon, dass es höchst fahrlässig ist, updates nicht erst per stick auf funktion zu testen...).

mir ist auch klar, dass opencore immer noch sehr stark in der entwicklungsphase ist, so dass das normal ist, und mein einwand keinesfalls ein runtermachen oder so sein soll.

und dass sich viele user nicht mit den hintergründen auseinandersetzen, dafür kann clover ja nun nix, das ist wohl eher ein problem der user, od 😊 - ich bin mir sicher, dass es in ein paar monaten, wenn OC mal aus den kinderschuhen rausgewachsen ist, genauso ist, dass die OC-efis herungereicht werden, und user jämmerlich weinen, wenn sie unbedarft was kaputtgespielt haben, ohne irgendwas gesichert zu haben.

[Zitat von Bob-Schmu](#)

der Umstieg von 0.6.0 auf 0.6.1 hat 10 Minuten gedauert

fein... der umstieg von clover 5070 auf 5120 dauerte auch nicht länger - inkl. sticktest, backup von 5070 sicherstellen, und den neuen auf die platte schieben.

interessant wär ja eher der aufwand den es bräuchte von z.b. 5070/clover nach 0.6.1/OC zu kommen - inkl. aktualisierung des vorhandenen wissens über clover auf einen vergleichbaren wissensstand über OC.

und wer sich das weihnachtsthema antut, ist echt selbst schuld. da gibts auch sehr schlichte und sparsame themen für clover (blacktype z.b.)